

Gemeinde Hemsbünde



Protokoll

der außerordentlichen öffentlichen Sitzung des

Gemeinderates
mit verkürzter Ladungsfrist

am 16.06.2016

Sitzungsdauer: 19.00 – 19.15 Uhr

Sitzungsort: in der Dörfergemeinschaftsanlage der Gemeinde Hemsbünde
über dem Schießstand

(Struck)
Bürgermeister

(Ringleb)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

Anwesenheitsliste: gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 16.06.2016

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Struck eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder. BGM Struck stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. RH Prigge, RH Brinker, RH Delventhal fehlen entschuldigt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

BGM Struck stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 4 Fragen und Anregungen

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

TOP 6 Bürgerfragestunde

Beschluss: einstimmig

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

RF Muschter erläutert den Sachverhalt. Das beauftragte Ingenieurbüro hat eine Stellungnahme für die Gemeinde Hemsbünde erarbeitet. Insbesondere wurden die Verschlechterungen für die Gemeinde herausgefunden. Dazu gehört die Installation eines Windparks in Wohlsdorf, an der Gemarkungsgrenze zu Hemsbünde. RF Muschter stellt fest, dass sogar 2 Windräder auf dem Gemeindegebiet von Hemsbünde aufgestellt werden sollen. Dieser Windpark hätte für die Gemeinde zur Folge, dass die Ausweisungen weiterer Bau- bzw. Gewerbegebiete problematisch wären. RF Muschter weist darauf hin, dass bereits eine dementsprechende FNP-Änderung vom Rat beschlossen wurde. Es handelt sich dabei um Flächen gegenüber dem Gewerbegebiet „Drögekamp“ an der B 71. Die Eigenentwicklung der Gemeinde würde in diesem Fall „ausgebremst“. RF Muschter verdeutlicht, dass jede Gemeinde nur dann handlungsfähig bleibt, wenn genügend Steuereinnahmen fließen. Die Option ein neues Gewerbegebiet auszuweisen, wird somit zur Existenzgrundlage einer Gemeinde und stellt die Eigenentwicklung einer Gemeinde sicher. Die Windenergie bietet der Gemeinde keine finanziellen Verdienstmöglichkeiten. Vielmehr können die Auswirkungen für die Gemeinde nicht abgesehen werden.

RF Muschter stellt den Antrag, die Stellungnahme zum Entwurf des regionalen Raumordnungsprogrammes in der vorliegenden Ausarbeitung mit den noch erforderlichen Ergänzungen abzugeben.

Der Antrag wird mit 6 Dafür-Stimmen und 2 Enthaltung angenommen.

TOP 4 Anfragen und Anregungen

- RF Muschter erklärt die Gründe für die Namensgebung des neuen Baugebietes. Demnach ist der Name „Zum kühlen Grunde“ der historische Name dieses Geländes. RF Muschter möchte diesem Hinweis der Eigentümerin gerne folgen.

BGM Struck erklärt sich damit grundsätzlich einverstanden, weist aber darauf hin, dass der Rat darüber einen Beschluss fassen muss. In der nächsten Ratssitzung wird dieser TOP auf die Tagesordnung gesetzt.

RF Muschter und RH Hintelmann verlassen die Sitzung.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Der Fahrradweg nach Bothel wurde für 2 Tage gesperrt, weil eine neue Asphaltdecke aufgetragen wurde. Die Schulkinder wurden über eine abgesicherte Strecke partiell auf die Straße geleitet.
- Der Landkreis hat Auskünfte zu den 4 Bohrstellen erteilt. Allerdings sind noch Fragen offen. Zwar werden die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen an der Bohrstelle Preyersmühle insgesamt als unbedenklich eingestuft. Jedoch wird der Quecksilberwert in 2 Fällen deutlich überschritten. Quecksilber ist äußerst giftig und entfaltet seine Wirkung sofort. Der Zinkwert wird mit 966mg/kg angegeben. Der Richtwert liegt jedoch bei 20mg/kg. Hier sollte darauf gedrängt werden, die Ursachen festzustellen. Für die weiteren Bohrstellen innerhalb des Gemeindegebietes liegen bisher keine Untersuchungsergebnisse vor. BGM Struck ist jedoch bekannt, dass Untersuchungen an anderen Bohrplätzen durchgeführt wurden und die Ergebnisse auch bereits vorliegen. BGM Struck wird ein dementsprechendes Schreiben an den LK ROW richten.

RF Frömming erfragt, ob nur an den Bohrstellen oder auch in der Umgebung Bodenproben genommen wurden.

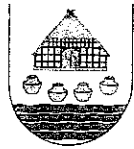
BGM Struck erklärt, dass auch die Umgebung untersucht wird. Das LBEG arbeitet bereits an den Auswertungen.

- Die Pumpe und die Wasserrinne auf dem Außengelände im Kiga wurden installiert. Das Wasser wird aus der Leitung entnommen. Brunnenwasser ist dafür nicht geeignet, da die Nitratwerte zu hoch sind.

TOP 6 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

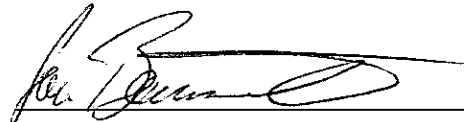
BGM Struck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.



Anwesenheitsliste der Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2016

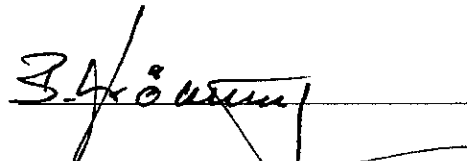
Brinker, Ludgerus

Bömeke, Sven



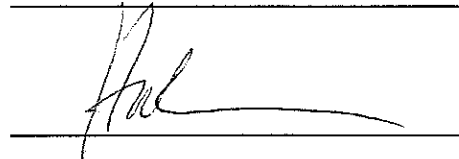
Delventhal, Welf

Frömming, Barbara

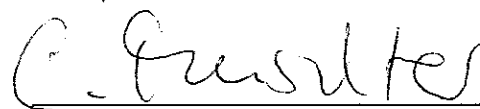


Heinecke, Thomas

Hintelmann, Martin



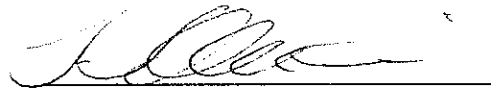
Muschter, Carolin



Philipp, Udo

Prigge, Jens

Schmeichler, Sieghart



Struck, Manfred

Protokollführung Astrid Ringleb

